Gebet für die Lebensbereiche, in die Gott uns gestellt hat

Im Gebet hat Gott uns die wunderbare Möglichkeit gegeben, Verantwortung in den Lebensbereichen zu übernehmen, in er uns gestellt hat (natürlich auch im Tun!). Wir dürfen dort überall segnen und beten, dass Gottes Wille wie im Himmel, so auf Erden in diesem konkreten Bereich geschieht.

In dem das viele Christen tun, wird unser Umfeld und letztlich unser Ort, Region und Land mit den Absichten Gottes durchdrungen. Im Missionsbefehl gab uns ja Jesus den Auftrag, die Nationen zu Jüngern zu machen (Mt 28,18ff). Dies geschieht zu großen Teilen im Alltag, wenn es uns immer mehr zur Gewohnheit wird, da, wo wir gerade stehen, Gottes Willen durch Gebet freizusetzen.

Persönlich – Leben wir bewusst in unserer persönlichen innigen Gemeinschaft mit Gott, die die Quelle für alles andere ist – zu speziellen Zeiten mit ihm und den ganzen Tag über.

Familie – Wie viel Segen geschieht durch das Gebet der Eltern (und Großeltern, etc.)! Das ist nicht zu ermessen! Zum Gebet für die Familie sollte auch das Gebet in der Familie kommen. Unser Familienaltar – beten wir gemeinsam den Herrn an und beten zusammen! Der Vater als Priester in der Familie möge sein Vorrecht wahrnehmen, seine Frau und Kinder zu segnen. Wenn das Gebet in der Familie umkämpft ist, dürfen wir gerade Gott darum bitten, uns zu helfen, dies als Gewohnheit im Alltag zu etablieren.

Gemeinde / Gebetskreis – In der Gemeinde sollte Gebet und Anbetung einen wichtigen Platz haben. Fragen wir doch, wie ist es bei uns tatsächlich? Machen wir viel und beten noch kurz dazu? Oder geben wir dem Gebet in der Gemeinde Raum, damit Gott handeln kann?

Nachbarschaft – Ein Spaziergang durch die Nachbarschaft ist eine feine Sache. Verbinden wir doch das Schöne mit dem Segensreichen! Segnen wir die Menschen, die Familien, die Geschäfte und Firmen, etc. Beten wir bewusst für die Menschen, die um uns herum wohnen und segnen sie. Dadurch verändert sich unser Herz und auch die geistliche Atmosphäre. Gott schenkt uns mehr Liebe für die Menschen, die wiederum Gottes Güte begegnen. Dann öffnet Gott uns Türen zur Gemeinschaft mit den Menschen, wo wir ihnen zum Segen werden können, in dem wir ihnen Wertschätzung geben, ein liebes Wort, für Heilung beten oder für die Wiederherstellung von Beziehungen oder ihnen ganz praktisch helfen. So wächst Vertrauen und Offenheit, wo wir ihnen Zeugnis von unserem wunderbaren Vater geben können.

Arbeit / Schule – Viele Stunden unserer kostbaren Zeit verbringen wir auf Arbeit und in der Schule. Auch gerade hier möchte Gott uns in seine Fülle bringen. Er möchte uns auch dort mehr und mehr dauerhaft in die Gemeinschaft mit ihm führen. Daraus kommt Inspiration und Gelingen. Ich darf zum Segen für meine Firma werden, für die Mitarbeiter, Kunden, Patienten, Mitschüler, usw. – sogar für den Chef und die Lehrer. Wie gut wäre es, den Weg zur Arbeit oder Schule zum Gebet dafür zu nutzen. Gott möchte sein Reich durch uns in all diesen Bereichen ausbreiten. Es war nie sein Plan, dass wir uns auf eine christliche Insel zurückziehen. Dafür ist seine Liebe für die Menschen und für die Gesellschaft viel zu groß!

Sonstiges – Wo gibt mir Gott sonst noch einen Auftrag im Gebet? Sind es bestimmte Freunde oder Bekannte, sind es Leiter, ist es die Politik, das ungeborene Leben oder Israel, die verfolgten Christen oder Weltmission?

Gott gibt jedem genau das Richtige. Im Miteinander ergänzen wir uns. Gott macht uns keinen Druck. Ich bin auch nicht für alles verantwortlich. Er wirbt um unser Herz, damit wir die Gemeinschaft mit ihm suchen. Wenn wir die Gemeinschaft mit ihm genießen und seine Güte erfahren, bringt es uns doch automatisch dazu, dass wir auch andere gesegnet sehen wollen und wir für sie beten.

Gute Gewohnheiten helfen im Alltag, tatsächlich zu beten und es nicht nur zu wollen.

- Gebe ich meiner innigen Gemeinschaft mit Gott wirklich Priorität und lebe bewusst in meiner Identität als Kind Gottes und freue mich an dem vielen Guten
- Beten wir dafür, dass wir unser Umfeld im Alltag mit den liebenden Augen Gottes sehen können, wodurch auch unser Gebet in den Lebensbereichen wächst
- Beten wir, dass wir die Freude am Gebet entdecken, wenn Gott wunderbare Veränderung schenkt
- Beten wir, dass Gott uns hilft, gute Gewohnheiten einzuüben, unsere verschiedenen Lebensbereiche mit Gebet zu füllen

Veranstaltungen:

5.7. 19:00 Uhr Gebet im sächsischen Landtag für die Landtagswahl (nur mit Anmeldung bis 24.6., Infos auf www.gfvogtland.de)

3.10. 10:00 Uhr öffentlicher Dankgottesdienst in der Fußgängerzone in Hof zu 30 Jahren friedliche Wende und Einheit, Beginn der Gebetswanderung an der ehemaligen deutschen Grenze

Weitere Gebetspunkte auf der Website von Gemeinsam fürs Vogtland: www.gfvogtland.de

Gebetserhörungen, Gedanken und Anregungen, etc. bitte per Email an: info@gfvogtland.de

Liebe Grüße, Martin Bauer